



Rundschreiben 03/2026

An die Damen und Herren

Vorstandsmitglieder, Amts-, Gemeinde-, Stadt-, Werk-, Ortswehrführer/innen;
Leiter Berufsfeuerwehr Norderstedt
Kreisfachwarte und Kreisausbilder/innen;
sowie Jugendfeuerwehrwarte/innen
im Kreisfeuerwehrverband Segeberg

nachrichtlich:
den Ehrenmitgliedern und
Mitarbeiter*innen des
Kreisfeuerwehrverband Segeberg

Bad Segeberg, 15.07.2026

Informationen und Neuigkeiten rund um das Feuerwehrwesen zu Eurer Kenntnis und Beachtung



Themenüberblick:

1. Neue Übungstür ab September im Betrieb
2. Anpassungen im Lehrgang Atemschutznotfalltraining
3. Treffen der AWF-Tagung mit Dienststellenleitern der Polizei
4. Sachstand Alarmierungserneuerung
5. Buchung Fahrzeuge der KfWZ
6. „Blitzerfotos“ bei Einsatzfahrten

Anlage(n):

- keine



1. Übungstür ACTION-DOOR KfV Segeberg

Unsere „Action Door“ ist mittlerweile eingetroffen und wird ab September für euch zum Ausleihen verfügbar sein. Der Verleih wird über den Betriebsleiter gesteuert. Ihr könnt euch die Tür für einen Tag ausleihen, oder ggfs. Auch hier an der KfwZ üben. Wir berechnen für den Verleih eine Tagesgebühr, die Rückgabe der Tür ist jeweils sehr zeitnah vorzunehmen und bei der Buchung mit dem Betriebsleiter zu vereinbaren.

Mögliche Übungsszenarien:

- Simulation einer 1-4-fach verriegelten Tür mit Öffnung nach innen und außen
- Tauschbare Holzeinsätze zur realistischen Spaltenbildung am Türblatt
- Alle Türbolzen austauschbar
- Vorrichtung zur Anbringung einer Türkette
- Aufnahme für ein Vorhängeschloss
- Einsetzbares Modul „Schlossöffnung“, ermöglicht so u.a. das Ziehen, Fräsen, Brechen, und Zerstören von Profilzylindern
- Türblattmitte als tauschbare Holzausführungen (nicht enthalten)
- Aufnahmemöglichkeit für Sandwichplatten zum Eintreiben von Löschlanzen
- Möglichkeit zum Setzen eines Rauchverschlusses



Die gesamte Tür kann mit einem Gabelhubwagen bewegt werden:

Maße: 210 cm (L) × 80 cm (B) × 86 cm (H)

Gewicht: 300 kg

Für das Modul „Schlossöffnung“ werden Profilzylinder 40/40 (oder länger) und Stulpschrauben M5x80 (oder länger) benötigt, die nicht zum Lieferumfang gehören. Die Tür kann für Übungen auf dem Gelände der FTZ oder an anderen Standorten geliehen werden. Für den Transport kann ein PKW-Anhänger zur Verfügung gestellt werden. Für Anfragen und Reservierung bitte den Fachbereich Technik kontaktieren.

Leihgebühr: 200 € pro Tag zzgl. Umsatzsteuer



2. Anpassungen im Lehrgang Atemschutznotfalltraining

Die Kreiswehrführung hat in Rücksprache mit der Ausbildungsleitung beschlossen die Voraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang anzupassen. Ab sofort kann der Lehrgang direkt nach Absolvierung des Lehrgang Tragen von Atemschutz besucht werden. Eine Karenzzeit zur Erlangung von Einsatzerfahrung ist nicht mehr erforderlich. Seitens der entsendenden Feuerwehr muss allerdings sichergestellt sein, dass ein sicheres Handling beim potenziellen Teilnehmer vorhanden ist. Dies gilt ab sofort.

Weiterhin wird es ab dem kommenden Lehrgangsjahr möglich sein, neben den Regellehrgängen im Bereich Atemschutz-Notfall auch **"exklusive"** Lehrgangsdurchführungen mit dem Team des ANT-Lehrganges zu buchen. Diese Lehrgänge finden dann ebenfalls an der Kreisfeuerwehrzentrale statt.

Die **Besonderheit**: neben dem normalen Lehrgangsablauf kann gezielt auf wehrinterne Einsatztaktiken eingegangen werden.

Feuerwehren die selbst nicht ausreichend Teilnehmer für solch einen exklusiven Lehrgang stellen können, können sich auch mit benachbarten Feuerwehren für einen Termin zusammenschließen. Einzige Voraussetzung: Die Wehren müssen in der eigenen Alarm- und Ausrückeordnung schon frühzeitig mit eingebunden sein. Zusammenschluss mit befreundeten (und entfernten) Feuerwehren sind nicht möglich. Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um ein Sonderangebot handelt und natürlich nur so viele exklusive Lehrgänge durchgeführt werden können, wie unser Ausbildungsteam zeitlich umsetzen kann. Es ist daher unbedingt davon auszugehen, dass nicht alle Anfragen sofort umgesetzt werden können.

Anmeldungen/Interesse zu möglichen exklusiven Lehrgängen sind ab dem kommenden Lehrgangsjahr dann direkt mit der Ausbildungsleitung abzustimmen.

3. Treffen der AWF Tagung mit den Dienststellenleitern der Polizei

Die AWF Tagung im Juni war geprägt von einem regen Austausch zwischen den Feuerwehr-führungskräften und den Revierleitungen der Polizei. Auch die jeweiligen Leitstellen waren vertreten. Insbesondere ging es um die Themen:

- Führungsstruktur – welche Funktionsträger sind an der Einsatzstelle, wie sind diese gekennzeichnet
- ELD / Wehrführung als Fachberater – hier kann man sich Rat holen und sich abstimmen, bevor man einen großen Alarm auslöst
- POL (und RTW) oft ersteintreffend – Erste Erkundung, Rettungsmaßnahmen und Rückmeldung an die LtS (Schadensbild, Betroffene, Adresse etc.)
- NOTTV – Eigentumssicherung ist Sache der Polizei und die Feuerwehr setzt keine neuen Schlösser ein. (Über absolute Ausnahmen stimmt man sich vor Ort ab)
- Personensuche – was kann die Feuerwehr leisten? Drohne, Boot, Personal, Ortskenntnisse ... wann sollte wer informiert/ alarmiert werden



- Wasser – es muss kein TH WASSER Y alarmiert werden, wenn nach stundenlanger Suche an Land nur mal nach Kleidungsstücken auf dem Wasser geschaut werden soll
- mögliche gemeinsame Fortbildung für neue Führungs- und Einsatzkräfte
- Sicherung von Einsatzstellen, Schutz von Einsatzkräften, Respekt für Retter

Der Austausch verlief sehr professionell und trägt neben einem Kennenlernen auch zur Verbesserung des gegenseitigen Arbeitens an den Einsatzstellen bei.

4. Sachstand Alarmierungserneuerung

Mit Mail vom 10.06. habe ich auf den derzeitigen Sachstand hingewiesen. Auch wenn wir aktuell von den Ferienzeiten insgesamt etwas personell eingeschränkt sind, laufen die Umstellungen planmäßig weiter. Die jeweiligen Anfragen können sowohl in der Leitstelle als auch bei uns bearbeitet und umgesetzt werden.

Sollten euch nach der Umstellung Fehler oder Ungereimtheiten auffallen, meldet dieses bitte in der DFSS an. Mögliche Fehler passieren an verschiedensten Stellen und werden dann auch unaufgeregt bearbeitet/ abgestellt.

5. Buchung von Fahrzeugen an der KfzZ

Für spezielle Anfragen (Ehrenmitglieder, Kreiseinheiten, Lehrgangswesen außer Haus) stehen der Mondeo und der Transit zum Ausleihen zur Verfügung. Ab sofort werden die Fahrzeuganfragen durch den Betriebsleiter bearbeitet und nicht mehr von der DFSS.

6. „Blitzerfotos“ bei Einsatzfahrten

Die Verkehrsüberwachung des Kreises hat sich in einem Gespräch mit mir bedenklich zu „Blitzerfotos“ von Fahrern der Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, aber auch der Polizei und des Rettungsdienstes geäußert. Es entsteht zunehmend der Eindruck, dass an bekannten „Fotostationen“ ganz bewusst nicht nur mehr Grimassen gezogen werden, sondern auch mit den Händen diverse Zeichen oder Handlungen vorgenommen werden. Die Hände sind dann nicht mehr am Lenkrad und die Verkehrs-sicherheit durch den Fahrzeugführer wird in Frage gestellt...

Diese Frage und ggfs. daraus entstehende Auswirkungen möchte ich nicht diskutieren und bitte um entsprechende Maßnahmen innerhalb der Einheiten.



KREISFEUERWEHRVERBAND SEGEBERG

- Der Vorsitzende -



Das Einsatzgeschehen entwickelt sich witterungsbedingt. Erste Strohpressen haben uns bereits gefordert, genauso wie Badeunfälle.

Genießt die Sommerzeit mit euren Familien, die Mitarbeitenden der KFWZ versuchen dies auch und gehen sukzessive in die Urlaubszeit. Wir bleiben durchgehend erreichbar, alle Funktionen sind besetzt.

Mit besten Grüßen


(Kreiswehrführer)

#GemeinsamfürdenkreisSegeberg

